



**Geschäftsführung  
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 21.11.2016

**Niederschrift**

über die **17. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020  
am Donnerstag, dem 27.10.2016, 16:40 Uhr bis 19:18 Uhr,

Rödl & Partner Köln  
Krankenhaus 1, 13. OG, Im Zollhafen 18  
50678 Köln

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	in Vertretung für Frau dos Santos Herrmann
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Florian Braun	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Strahl
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Frau Ira Sommer	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Berndt Petri	DIE LINKE	
Frau Claudia Klein	FDP	

**Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Eugen Litvinov

**Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU

Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Andreas Lohaus	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Ute Berg

### **Schriftführer**

Herr Michael Müller

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU

### **Beratende Mitglieder**

Herr Jörg Kalitowitsch	KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

Frau Thelen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Als zusätzliche Tischvorlage sei eine Beschlussvorlage „Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe“ (Session-Nr. 3460/2016) verteilt worden: TOP 15.5. Zur Information des Ausschusses liege zudem die Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen aus der Sitzung vom 01.09.2016 zum Bebauungsplan Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld (Session-Nr. 1407/2016) als Tischvorlage vor.

Herr Frank schlägt vor, Tagesordnungspunkt 15.5 zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Der sachkundige Einwohner Herr Andreas Lohaus wird vereidigt.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

- 1.1 Begrüßung und Präsentation Rödl&Partner Köln durch den Geschäftsführenden Partner Herrn Dipl.-Kfm. Martin Wambach
- 1.2 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030"

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 3.1 Gründung einer Metropolregion  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 14.04.2016 - AN/0660/2016  
2877/2016
- 3.2 Neue Flächen für den Wohnungsbau  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.06.2016 (AN/1037/2016)  
2171/2016
- 3.3 Sachstand Auslastung BioCampus Cologne  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am 01.09.2016  
3359/2016

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 6.1 Umsetzung STEK Wohnen  
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau  
1028/2015

- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
  - 10.1 Statusbericht: Aktivitäten zur Startup-Förderung in Köln  
3317/2016
  - 10.2 Bericht zur Kooperation mit SOSA - Tel Aviv  
3316/2016
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
  - 11.1 Pegel 2/2016  
Das Wachstum hält an - Neue Höchststände durch Zuwanderung  
2846/2016
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Mitteilungen**
  - 14.1 10. Kölner Marktplatz für gesellschaftliches Engagement  
3060/2016
  - 14.2 Präsentation des Immobilienstandortes Köln auf der Expo Real 2016  
3374/2016
- 15 Allgemeine Beschlussvorlagen**
  - 15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln  
Hier: Jahresplanung "Köln-Promotion" 2016  
2855/2016
  - 15.2 Sonderveröffentlichung „Köln - Lebenswerte Metropole" am 04.03.2017 in der  
Süddeutschen Zeitung  
2706/2016

- 15.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.  
2297/2016
- 15.4 Fortführung des Projektes "Zwischennutzungsmanagement"  
3376/2016
- 15.5 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus  
3460/2016  
*Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.*

**16 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

#### 1.1 Begrüßung und Präsentation Rödl&Partner Köln durch den Geschäftsführenden Partner Herrn Dipl.-Kfm. Martin Wambach

Herr Wambach (Rödl&Partner) stellt das Beratungs- und Prüfungsunternehmen mit einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) vor. Strukturiert in vier strategische Geschäftseinheiten arbeiten 140 Mitarbeiter am 2001 gegründeten Standort Köln in einer modernen Office-Architektur. Weiteres Wachstum in allen Geschäftsbereichen sei zu erwarten.

Frau Thelen dankt Herrn Wambach für die Gastfreundschaft.

#### 1.2 Strukturanalyse "Standort Köln - Perspektive 2030"

Herr Lühr (Prognos AG) führt kurz in das Thema ein. Die Studie biete eine breite Darstellung unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung. Eine Profilierung der Stadt in den Kernmärkten sei schwierig aber notwendig. Die Studie solle helfen zu erkennen, woran gearbeitet werden müsste.

Frau Thelen, Herr Frank und Frau Sommer fragen nach einem Maßnahmenkonzept als Konsequenz aus der Studie und regen ein Monitoring an.

Herr van Geffen fragt, wie mit den Wirtschaftsakteuren über die Studie kommuniziert werde.

Frau Beigeordnete Berg führt aus, dass die Studie dem Stadtvorstand und den Stadtwerken übermittelt wurde. Im Branchenforum Industrie werde sie ebenso wie im Rahmen des diesjährigen Empfangs der Wirtschaftsbotschafter präsentieren. Zudem habe sie der IHK angeboten, die Studie im Präsidium und der Vollversammlung vorzustellen. Konkrete Maßnahmen sollen abgeleitet und in das geplante Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft einfließen.

### 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

### 3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### 3.1 Gründung einer Metropolregion

**Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 14.04.2016 - AN/0660/2016 2877/2016**

Dem Ausschuss liegt die in der letzten Sitzung vertagte Beantwortung vor.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Aktualisierung der Antworten zur nächsten Sitzung. Zwischenzeitlich habe der Regionalrat über das Thema beraten.

**3.2 Neue Flächen für den Wohnungsbau  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur  
Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 09.06.2016 (AN/1037/2016)  
2171/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Die Beantwortung wird in die nächste Sitzung vertagt.

**3.3 Sachstand Auslastung BioCampus Cologne  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung  
am 01.09.2016  
3359/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

17.35 – 18.00 Uhr: Unterbrechung der Sitzung wegen Feueralarm

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Pla-  
nungen**

**6.1 Umsetzung STEK Wohnen  
hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau  
1028/2015**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wurde in den Sitzungen am 14.04.2016,  
09.06.2016 und 01.09.2016 zurückgestellt.

Herr Breuer (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass alle von den Be-  
zirksvertretungen vorgeschlagenen Flächen untersucht wurden und das Ergebnis zur  
nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vorliegen werde.

Herr Frank betont, dass noch dieses Jahr ein Beschluss über dieses Stadtentwick-  
lungskonzept erreicht werden solle. Er regt eine erneute Vertagung der Vorlage an.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante  
Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

**8 Marktwesen**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

## **9 "koeln.de"**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

## **10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

### **10.1 Statusbericht: Aktivitäten zur Startup-Förderung in Köln 3317/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Hollmann fragt, ob sich der Zugang zu Kapitalgebern verbessert habe.

Frau Beigeordnete Berg betont, dass sich die Möglichkeiten für Kölner Startups in den letzten Jahren durch die Ansiedlung bedeutender Fonds deutlich verbessert haben. Dennoch sei dies weiterhin ein wichtiges Thema, auch weil viele internationale Geldgeber oftmals vornehmlich die Bundeshauptstadt Berlin im Fokus haben. Die Entwicklung entsprechender Netzwerke werde weiter vorangetrieben.

Herr Pöttgen fragt, welche Rolle die Kölner Unternehmen bei der Förderung der Startup-Szene spielen können.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf den Digital Hub, durch den sich die Zusammenarbeit etablierter Unternehmen mit Startups intensivieren werde.

### **10.2 Bericht zur Kooperation mit SOSA - Tel Aviv 3316/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Frau Pakulat regt an, die wichtigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Tel Aviv an die Partnerschaftsvereine anderer Partnerstädte weiterzugeben. Es sei sicherlich Interesse an einer Ausweitung der Zusammenarbeit in wirtschaftlicher Hinsicht vorhanden.

Herr Berger (Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft) sieht gute Chancen für eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerstädten.

## **11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

### **11.1 Pegel 2/2016 Das Wachstum hält an - Neue Höchststände durch Zuwanderung 2846/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.

## **13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen der Verwaltung vor.



## **14 Mitteilungen**

### **14.1 10. Kölner Marktplatz für gesellschaftliches Engagement 3060/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **14.2 Präsentation des Immobilienstandortes Köln auf der Expo Real 2016 3374/2016**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **15.1 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln Hier: Jahresplanung "Köln-Promotion" 2016 2855/2016**

Dem Ausschuss liegt die in der letzten Sitzung als Tischvorlage verteilte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank kritisiert, dass eine Einflussnahme der Politik auf die Planung zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich sei und bittet um frühzeitige Zuleitung der Vorlage für das Jahr 2017.

Frau Klein dankt der Verwaltung für die Übersicht und zeigt sich beeindruckt von der Vielzahl der Aktivitäten, die mit dem vergleichsweise geringen Budget realisiert werden. Sie regt an, die Darstellung mit einem Element des Monitorings (z.B. „Ampel“) zu ergänzen.

Herr Dr. Schoer weist darauf hin, dass China die Auslandsaktivitäten dominiere. Dadurch fehle es an Ausgewogenheit. Gegebenenfalls sei eine Umschichtung von Ressourcen ratsam.

Herr Josipovic (Amt für Wirtschaftsförderung) betont, dass China weiterhin der wichtigste Auslandsmarkt sei. Die wünschenswerte Ausweitung von Aktivitäten auf Europa und die USA sei mit den vorhandenen Ressourcen bisher nicht zu leisten. Die Planungen für eine intensivere Einbeziehung amerikanischer und europäischer Märkte werde aber vorangetrieben. Eine für das nächste Jahr geplante Delegationsreise nach Indien solle neue Impulse für diesen Markt bringen. Brasilien werde zudem als neuer Markt aufgebaut, weil sich die brasilianischen Unternehmen zunehmend international aufstellen.

Herr Frank regt eine Aktualisierung des KPMG-Gutachtens von 2007 und der damaligen Empfehlung zugunsten der BRIC-Staaten an.

Frau Sommer regt an, künftig auch die Ergebnisse der Maßnahmen darzustellen.

Frau Thelen stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss befürwortet die in der Anlage 1 dargestellten Maßnahmen 2016 und beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, die im Teilergebnisplan 1501 -Wirtschaft und Tourismus - des Haushaltsplanes 2016/2017

enthaltenen Mittel für „Köln-Promotion“ entsprechend zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15.2 Sonderveröffentlichung „Köln - Lebenswerte Metropole“ am 04.03.2017 in der Süddeutschen Zeitung 2706/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Klein begrüßt, dass auch eine englische Version der Beilage realisiert werden konnte.

Herr Lohaus thematisiert den Bedeutungsverlust der Printmedien gegenüber den social media.

Frau Beigeordnete Berg hält weiterhin die Printmedien für wichtig. Eine verstärkte Nutzung von social media sei aber wünschenswert und vorgesehen.

Frau Thelen stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf einer Sonderveröffentlichung zum Markentreiber „Lebenswerte Metropole Köln“ in der Süddeutschen Zeitung fest und beauftragt die Verwaltung mit der Realisation des Magazins.

Der Wirtschaftsausschuss verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2017 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten. 2297/2016**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr van Geffen bittet die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben, weil seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Seine Fraktion halte die Wiederbelebung der Konsensrunde für wünschenswert. Angesichts der Konkurrenz aus dem Umland sei die Interessenlage des Einzelhandels verständlich.

Frau Sommer sieht die Verwaltung bei der Abwägung der Interessen auf dem richtigen Weg und begrüßt die Vorlage.

Herr Frank äußert sich skeptisch bezüglich der Erfolgsaussichten einer neuen Konsensrunde. Bezüglich der genehmigten Anlässe sei auffällig, dass die für die Innenstadt beantragten Sonntagsöffnungen genehmigt werden sollen, diejenigen für das Severinsviertel jedoch nicht. Er halte es für sinnvoll, wenn die Interessengemeinschaften durch die Verwaltung im Vorfeld der Anträge intensiv beraten werden.

Herr Petri zweifelt die Rechtssicherheit der Vorlage an, weil viele Entscheidungen mit Mängeln behaftet seien. Als Beispiel führt er die geplanten Sonntagsöffnungen in Ossendorf an. Neue Urteile seien nicht ausreichend berücksichtigt worden.

Herr Sterzl äußert seine Bedenken zu der Vorlage. Es sei nicht erkennbar, wie die Verwaltung die einzelnen Anträge beurteile – insbesondere im Hinblick auf die Schätzung der Besucherzahlen.

Herr Kautz (Amt für öffentliche Ordnung) weist die Kritik an den Empfehlungen der Verwaltung für Ossendorf und das Severinsviertel zurück. Er stellt zudem dar, dass der Antrag auf eine Sonntagsöffnung in Rath-Heumar (Nr. 43) zwischenzeitlich zurückgezogen wurde.

Der Ausschuss ist mit der Weitergabe der Vorlage ohne Votum einverstanden.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

**15.4 Fortführung des Projektes "Zwischennutzungsmanagement"  
3376/2016**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Klein sorgt sich um den Leerstand im Stadtteil Mülheim und regt an, dieses Projekt insbesondere in der Kreativwirtschaft bekannter zu machen. Es passe sehr gut zu Köln. Sie fragt, ob Suchanzeigen eingestellt werden können.

Herr Frank regt an, mit dem Immobilienausschuss der IHK Kontakt aufzunehmen.

Herr Pöttgen fragt, warum keine städtischen Immobilien auf zeitRAUM.koeln angeboten werden.

Herr Sommer (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, dass von Beginn an eine enge Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften bestehe. Leider konnte aber bislang nur ein Objekt bei zeitRAUM.koeln eingestellt werden. Suchanzeigen seien für alle Marktteilnehmer möglich. Er sei optimistisch, dass die Bilanz nach der nun zu verlängernden Pilotphase besser ausfalle als das zurzeit der Fall sei. Die Langfassung des Projektberichtes werde in Session eingestellt.

Frau Thelen stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Pilotphase für das Konzept „Zwischennutzungsmanagement“ um ein Jahr bis zum 30.09.2017 zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15.5 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 -  
Wirtschaft und Tourismus  
3460/2016**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

**16 Mündliche Anfragen**

Frau Klein bittet um eine Übersicht zum Stand der Auslastung und der Geschäftsentwicklung im Rechtsrheinischen Technologie- und Gründerzentrum (RTZ).

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu.

Ende des öffentlichen Teils: 19.14 Uhr

Gez. Thelen

2. stellvertretende Vorsitzende

Gez. Müller

Schriftführer